

Anlagenzertifikat

für die Letztempfängeranlage

Reiling Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG

Im Grund 13, 91593 Burgbernheim, Deutschland

Die oben genannte Anlage wurde am **25.08.2020** unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 21.01.2020 auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt. Es handelt sich um eine **Erstzertifizierung**.

Prüfzeitraum: **Entfällt, Neu-Inbetriebnahme**

Zertifikatsnummer: **1653Z01-2020**

Tag der Vor-Ort-Prüfung: **25.08.2020**

Zertifikat gültig bis: **31.08.2021**

Eingangsmaterial/ Spezifikation	Lieferform	Mögliche Anlagenkapazität (Input) [t/a]	Ziel- und Nebenprodukt	Zuführungsquote	Untypische Störstoffe	Systematisch ausgeschleust	empfohlene Anerkennung (Art und Quote)
PET Hohlkörper Spez. 325-0, Spez. 328-1)	Ballen oder Briketts	bis 48.000	<ul style="list-style-type: none"> • PET Flakes (gewaschen) • FE-Metall • Aluminium • Sonstige KS 	100	0	0	w: 100% e: 0% r: 0% Status: LE
PET Hohlkörper Spez. 328-2, Spez. 328-3)	Ballen oder Briketts	bis 48.000	<ul style="list-style-type: none"> • PET Flakes (gewaschen) • FE-Metall • Aluminium Sonstige KS 	100	0	0	w: 100% e: 0% r: 0% Status: LE
Gesamt		48.000					

Legende: w... werkstofflich e...energetisch r...rohstofflich LE...Letztempfänger A...Aufbereiter/-ung

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor:

Ja

Nein

Das Zertifikat besteht aus 2 Seiten mit den nachfolgend genannten Anhängen und Anlagen. Ein ausführlicher Prüfbericht (Anlage 1) wurde erstellt (Nr. 1653EB01-2020 vom 23.10.2020, 11 Seiten).

- Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 wird verwiesen.
- Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in Anhang 2 enthalten.
- Ein Musterwiegescchein der in der Anlage verwendeten Waage ist in Anhang 3 enthalten.
- Der Prüfbericht (Nr. 1653EB01-2020 vom 23.10.2019, 11 Seiten) ist in Anlage 1 enthalten (Weitergabe optional).

Auflagen:

Das Unternehmen hat für das Folgeaudit eine vollständige Materialbilanz mit allen In- und Outputs vorzulegen.



Auditor: Frank Widmayer
Von der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für
Verpackungsentsorgung
(ZSVR Reg.-Nr.: DE6299926428614)

Walheim, 23.10.2020



Ansprechpartner: Herr Oliver Bigge
E-Mail: O.Bigge@reiling.de Tel: +49 (5247) 9803 - 67
Beteiligte Prüfer/SV: Herr Frank Widmayer, ö.b.u.v. SV Verpackungsentsorgung;
ZSVR Reg.-Nr.: DE6299926428614

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredelungsprodukten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Materialaufgabe ⇒ Vorzerkleinerung ⇒ Trocknung ⇒ Zick-Zack-Sichter ⇒ Puffersilo ⇒ Schwimm-Sink-Trennung ⇒ Trocknung ⇒ Wäsche (mehrstufig) ⇒ Trocknung ⇒ Siebung ⇒ Zick-Zack-Sichter ⇒ Magnetabscheider ⇒ NIR Trenner ⇒ BigBag Abfüllung

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile sind nicht zu verzeichnen.
4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden.
5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale als Letztempfängeranlage eingestuft. Eine Vermarktungsprüfung kann erst mit dem Folgeaudit durchgeführt werden.
6. Die ausgewiesene Kapazität liegt innerhalb des genehmigten Durchsatzes.
7. entfällt
8. entfällt
9. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde plausibel dargestellt.
10. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle wurde plausibel dargestellt.
11. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten/Testate in die Bewertung einbezogen:
 - Zertifizierungen der Schwesteranlagen in Hamm und Marienfeld nach PLL, EuCertPlast, ISO 9001 und EfbV

Prozessbeschreibung

Reiling Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG und ihre verbundenen Unternehmen sind Teil der Reiling-Gruppe, einem erfahrenen Recycling-Unternehmen v.a. für Altglas und Kunststoffe aus PET.

Der Werksstandort von Reiling in Burgbernheim liegt in einem Industriegebiet.

Das Unternehmen produziert PET-Flakes aus Post-Consumer-Flaschen. Der größte Teil des Inputmaterials besteht aus Post-Consumer-PET Flaschen aus Sortieranlagen und Cash-Back-Systemen. Die Output-Qualitäten der verschiedenen Zielprodukte unterscheiden sich nur in der Farbe der Flakes.

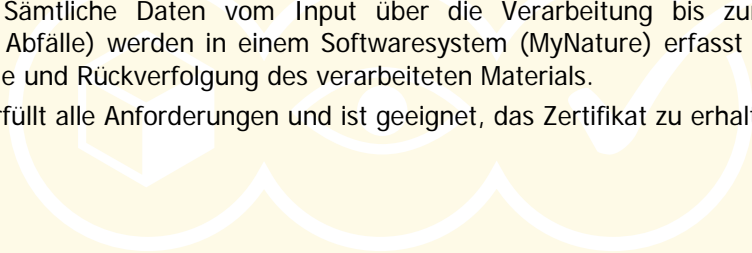
Eingehendes Rohmaterial wird auf der eigenen Brückenwaage verwogen und mit allen relevanten Anlieferdaten in die Lagerbestandsführung aufgenommen. Entnahmen von Ballen aus dem Lager werden in den Schichtprotokollen erfasst. Die Entnahme erfolgt i.d.R. parallel aus verschiedenen Anlieferungen um eine möglichst gleichbleibende Inputqualität zu erreichen.

Die Verarbeitung beginnt mit der Öffnung/Entdrahtung und Lösung der Ballen. Ein Bypass ermöglicht die Seitenaufgabe von brikettiertem Material. Über eine Vielzahl von Trennstufen mit Magnettrenner, Ballistikseparatoren, Etikettenentferner und Wirbelstromabscheidern geht das so vorsortierte Material anschließend über eine Kaskade an NIR Trenner. Am Ende der Sortierstrecke stehen bunte und klare Flakes die in 3 verschiedenen Zuführungsbunkern zwischengelagert werden.

Von dort werden die drei folgenden Nassschneidmühlen beschickt. Nach einer Schwimm-Sink-Trennstufe folgt dann eine mehrstufige Wäsche mit Heißwaschstufe. Am Ende der gesamten Verarbeitungsstrecke stehen farbsortierte, gereinigte und getrocknete PET Flakes.

Der Prozessablauf in Kombination mit dem operativen Management gewährleistet ein hohes Maß an Rückverfolgbarkeit. Sämtliche Daten vom Input über die Verarbeitung bis zum Output (Produkte, Nebenprodukte und Abfälle) werden in einem Softwaresystem (MyNature) erfasst und ermöglichen eine lückenlose Kontrolle und Rückverfolgung des verarbeiteten Materials.

Das Unternehmen erfüllt alle Anforderungen und ist geeignet, das Zertifikat zu erhalten.





Musterwiegeschein(e)



Reiling Kunststoff Recycling GmbH & Co.KG * Im Grund 13 * 91593 Burgbernheim
 Tel.: 0 52 47 / 98 03 - 803 Fax: 0 52 47 / 98 03 - 851



WIEGESCHEIN 162000306

Kunde: 007155
 [Redacted]
 [Redacted]
 Standort: [Redacted]



Eingang

Spediteur: 178
 [Redacted]
 [Redacted]

Sorte: 783
 80/20 PET-Ballen



POST

Datum	Uhrzeit	Waage	KFZ-Kennzeichen	Wägeart	Gewicht
24.08.2020	14:49	W16: 4	NEA BZ 604	E-W	32140 kg
24.08.2020	15:20	W16: 5		Z-W	15560 kg
				NET	16580 kg

AVV-Nummer: 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
 Platzkarte: WV00454505
 Messwerte aus frei programmierbarer Zusatzeinrichtung. Geeichte Messwerte können eingesehen werden.

Wiegeschein gilt gleichzeitig als Entsorgungsbeleg.
 Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (einsehbar unter: www.reiling.de)